

Darmstädter Echo vom

30.1.2020 (R. Bode)

Zwei Seeheimer Talente überraschen

Maicher und Barber holen Tennis-Bezirkstitel /
Weiße und Koch als U18-Meister nach Offenbach

Von Roland Bode

WEITERSTADT. Die besten Jugendspieler der Region sind schon wieder bei den Tennis-Hessenmeisterschaften am Ball (wie berichtet). Einige von ihnen sind mit dem Bezirkstitel als frische Motivation nach Offenbach gefahren. So wie der erst 15 Jahre alte Elliot Weiße vom TEC Darmstadt, der sich in der Weiterstädter Halle in der U18 ebenso durchsetzte wie seine ein Jahr ältere Vereinskollegin Emelie Koch.

„Ich bin gut ins neue Jahr gestartet und freue mich sehr über meinen ersten Sieg im U18-Jahrgang“, freute sich Weiße, der im Turnierverlauf ohne Satzverlust blieb. Im Finale bezwang er seinen Teamgefährten aus dem Hessenligateam Felix von Keussler 6:1, 7:5. Doch der Schüler räumt ein: „Das Ergebnis liest sich deutlicher, als der Spielverlauf war. Zumal es stets unbequem ist, gegen jemanden zu spielen, den man gut kennt.“ Von Keussler hatte die Chance, das Match zu drehen, vergab beim Stand von 5:4 aber einen Satzball.

Alles geben musste bei den U18-Juniorinnen auch Emelie Koch. Die an eins gesetzte 16-

Jährige gewann nach einem dramatischen Finale mit 1:6, 6:1, 11:9 erst im Match-Tiebreak gegen die gleichaltrige Simona Dörrsieb (SG Arheilgen), die schon im Halbfinale beim 6:1, 4:6, 10:6 gegen Pauline Tuscher (TC Ober-Roden) über die volle Distanz musste.

Für Überraschungen sorgten zwei Talente des TC Seeheim. So bezwang die ungesetzte Jolina Maicher bei den U16-Juniorinnen mit Carla Hunkel (TC Ober-Roden) und Klubkollegin Helene Kreibich zwei Mitfavoritinnen, bevor sie im Endspiel gegen die ebenfalls ungesetzte Katja Lechner (TCB Darmstadt) gewann. Favoritin Patrice Pelz (TC Seeheim) musste hier ebenso wegen einer Mandelentzündung absagen wie bei den U18-Juniorinnen Vorjahressieger Matteo Feggi (TEC Darmstadt).

Für die zweite Überraschung aus Seeheimer Sicht sorgte der 13 Jahre alte Jakob Barber im Feld der U14. An Position drei gesetzt, kämpfte er im Halbfinale zunächst den an eins gesetzten Fynn Kirschner (TC Michelstadt) im Match-Tiebreak nieder. Im Endspiels musste auch Nicholas Kowalski vom Messeler TC, an Position zwei, die Überlegenheit von Barber anerkennen.